WALOR: neues Schweißzertifikat sichert Wettbewerbsfähigkeit

Unternehmen, die tragende Bauteile aus Stahl und/oder Aluminium herstellen, müssen diese seit 1. Juli 2014 mit der EN 1090-1 Anhang ZA festgelegten CE-Kennzeichnung ausliefern. Daher hat die Saarbrücker WALOR Stahlbau und Montage GmbH gehandelt und sich nach der neuen Norm zertifizieren lassen. Wie WALOR-Geschäftsführer Reinhold Simon jun. im Redaktionsgespräch berichtet, wurde die Zertifizierung von der SLV, Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt, Saarbrücken, durchgeführt. „Wir sind damit auf dem neuesten Stand der Anforderungen. Bei der Bewerbung gerade um öffentliche Aufträge ist der Nachweis der Zertifizierung nach EN 1090 (früher DIN 18800-7) gefordert", weiß Simon zu berichten. Und Harald Michels, Technischer Leiter des Unternehmens, ergänzt: „Wir nehmen regelmäßig an entsprechenden Weiterbildungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Schweißtechnik teil. Damit garantieren wir unseren Kunden, dass wir stets auf dem neuesten Stand von Normung und technischen Regelwerken sind."

Die WALOR wurde 1966 von Willibrord Backes, Adolf Gaidt, Lothar Schommer und Reinhold Simon sen. gegründet (Die Anfangsbuchstaben der Vornamen ergeben den Firmennamen). Das Unternehmen verfügt damit über eine fast 50jährige Erfahrung im Stahlbau, in Konstruktion, Herstellung, Montage und Industriewartung. Das Unternehmen biete „alles aus einer Hand", von der Planung über die Konstruktion bis hin zur Montage von Stahlkonstruktionen bzw. Stahlbau, so Geschäftsführer Simon. Das Angebotsspektrum reiche dabei von Industrieanlagen, Hallen und Gebäuden, Brückenkonstruktionen für Förderbänder, Kranbahnen bis hin zu Treppen, Geländern, Transport- und Förderanlagen. Ferner würden Reparatur-, Demontage-, Verstärkungs-, Korrosionsschutz und Transportarbeiten sowie Schlosserarbeiten ausgeführt. WALOR ist anerkannter Fachbetrieb nach § 19 l des Wasserhaushaltsgesetzes zum Herstellen, Einbauen und Instandhalten von Auffangwannen für nicht entzündliche Flüssigkeiten (Ölauffangwannen). Auch die Autokranvermietung inklusive der Bereitstellung des Bedienungspersonals gehört u.a. zum Portfolio des Unternehmens. Am Saarbrücker Standort sind derzeit 52 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter inklusive drei Auszubildende beschäftigt. Mit Christine Simon und ihrem Bruder - wie Großvater und Vater ein Reinhold - ist inzwischen die dritte Generation im Unternehmen tätig.

SaWi

Im Bild (v. l. n. r.): Betriebsleiter Patrick Siegel, Christine Simon, Assistentin der Geschäftsleitung, der technische Leiter Harald Michels und Geschäftsführer Reinhold Simon (jun.). Foto: Becker&Bredel